© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Aus der entomologischen Welt.

Von **Paul Kuhnt**, Friedenau.

Nachrichten aus unserem Leserkreise, besonders vom Ausland, sind jederzeit willkommen.

I. Totenliste.

Im August 1910 verstarb im 72. Lebensjahre in Bethlehem, Pennsylvanien, Ad. Conradi, der die Insektenfauna seiner Heimat sammelte. — Am 21. IX. 10 verstarb einer der ältesten Zoologen Ungarns, der Ministerialrat Dr. Cornelius Chyzer, bekannt durch seine Studien über die Spinnenfauna Ungarns. Sein Hauptwerk sind die mit seinem Freunde Kulczynski herausgegebenen „Araneae Hungariae". — Am 17. X. 10 starb im Alter von 73 Jahren Franz Wachsmann, Budapest, ein eifriger Käfersammler. — Am 5. XII. 10 verstarb im 82. Lebensjahre in Brüssel Prof. Alfr. Giron, ein fleifsiger Lepidopterensammler. — Am 6. XII. 10 verstarb, 78 Jahre alt, Dr. Charles Otis Whitman, Professor der Zoologie und Direktor des Zoolog. Museums der Universität Chicago, Herausgeber des Journal of Morphology. — Ebenfalls am 6. XII. verstarb im 78 Jahre der akadem. Maler Hans A. Joukl in Zirkov, einem Prager Vororte. Er verfafste in tschechischer Sprache eine Naturgeschichte der Schmetterlinge Mitteleuropas. — Am 19. XII. 10 verstarb der Lepidopterologe Pastor Balduin Slevogt in Bathen, Kurland. — Am 26. XII. 10 verstarb in Hoyen, Anhalt, der bekannte Dipterologe Victor v. Roeder. Seine weltbekannte reiche Sammlung ist der zoolog. Sammlung der Universität Halle als Geschenk angeboten. — Am 10. I. 11 starb in London der Lepidopterologe James William Tull im 53. Lebensjahre. — Am 13. I. 11 verstarb in Garfield (U. St. N. A.) der Entomologe Carl Seidel. — Am 17. I. 11 verstarb in Hannover unser Mitglied, der Hymenopterologe C. Gehrs. — Im Januar d. J. verstarb im 45. Lebensjahre Dr. med. Friedr. Landwehr, der Vorsitzende des Vereins für Naturkunde in Bielefeld.

II. Personalien.

Prof. Fritz A. Wachtl, Wien, erhielt den Titel Hofrat. — Dr. F. Zacher, Assistent am Pflanzenphysiol. Instit. der Kgl. Univers. Breslau, tritt am 1. IV. 11 als Assistent an die Biolog. Reichsanstalt in Dahlem über. — Dr. Arnold Japha hat sich an der Universität Halle für Zoologie habilitiert.

III. Extraordinaria.

Die Zeitschrift Le Naturaliste (Paris, Les Fils d'Emile Deyrolle), die seit 1879 bestand, hat Ende 1910 zu erscheinen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

aufgehört, soll aber wieder als zoologische, spez. entomologische Zeitschrift demnächst herausgegeben werden. — Zum Präsidenten der Société entomol. de France wurde für 1911 der Lepidopterologe A. Janet gewählt. — Anfang März beabsichtigt Prof. Dr. O. Schmiedeknecht eine entomologische Gesellschaftsreise nach Tunesien zu machen. — Könnte ein Mitglied Auskunft geben, wo die Jacobysche Chrysomeliden-Sammlung geblieben ist?

Rezensionen und Referate.

In dieser Rubrik finden im allgemeinen die Besprechungen von Büchern Aufnahme, welche der Redaktion zur Besprechung in dieser Zeitschrift eingesandt wurden und von welchen der Bibliothek der Gesellschaft ein Exemplar für die Besprechung überwiesen wird.

Escherich, K., Prof. Dr. Termitenleben auf Ceylon. Neue Studien zur Soziologie der Tiere, zugleich ein Kapitel kolonialer Forstentomologie. Mit einem systematischen Anhang, 3 Tafeln und 68 Abbildungen im Text. Jena 1911, Gustav Fischer. Preis Mk. 6.50.

Mit der vorliegenden Schrift hat sich der Verfasser, welcher uns bereits aus seinen früheren Arbeiten über soziale Insekten wohl bekannt ist, das Verdienst erworben, die Termitenbiologie, die bisher, wenigstens im Vergleich zur Bienen- und Ameisenbiologie, recht stiefmütterlich behandelt worden ist, einen wesentlichen Schritt weitergebracht zu haben. Mit gespanntem Interesse folgt man seiner lebendigen Schilderung der Naturschönheiten Ceylons ebenso wie seinen überaus interessanten Ausführungen über die Bauten und die Lebensweise der Ceylon-Termiten, deren Studium der eigentliche Zweck seiner Reise war. Das erste Kapitel behandelt die „Hügelbauer". An Hand vorzüglicher Abbildungen orientieren wir uns über den äufseren Habitus der Termitenhügel, über ihre merkwürdige Inneneinrichtung mit ihren Kammern, ihrem System von Luftschächten, ihren Pilzgärten usw.; wir hören von der Lebensweise ihrer Bewohner und „Nebenbewohner", über die Entstehung der Hügel und die Baumethode der Termiten. Der zweite Hauptabschnitt gilt den „Kartonfabrikanten"; zu diesen gehören die „schwarze" oder „Kottermite", die sich in grofsen Zügen, von Soldaten eskortiert, auf die „Flechtenweide" begibt und nicht nur besondere „Abtritte", sondern auch „Abtrittswächter" besitzt, ferner die Galerietermite und einige andere *Eutermes*-Arten. Es folgt ein besonderer Abschnitt über Beobachtungen und Versuche im Laboratorium, welche die im Freien gemachten Beobachtungen aufs beste ergänzen und uns manchen Aufschlufs über die Psyche der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: 1911

Autor(en)/Author(s): Kuhnt Paul

Artikel/Article: Aus der entomologischen Welt. 234-235